

Quartalsbericht 2003

1. Januar bis 31. März 2003

Vorstand Michael Mohr (CEO)
Dr. Reiner Stecher (CFO)

Tag der Erstnotiz 13.3.2000

Konsortialführende Bank WestLB Panmure

Grundkapital / Anzahl Aktien 8.464.592

Aktionärsstruktur	Name	Aktien	% Eigenkapital
	Michael Mohr	3.566.830	42,138%
	Michael Mohr Beteiligungs-GmbH*	969.750	11,457%
	Free Float	3.928.012	46,405%
	Gesamt	8.464.592	100,000%

* Die Michael Mohr Beteiligungs GmbH hält treuhänderisch 852.508 Aktien für Frau Ingrid Mohr und Herrn Roland Mohr

Aktienkurs 31.03.2003 0,34 Euro (XETRA)

Kurs hoch/niedrig in 2003 0,56 Euro / 0,34 Euro (XETRA)

Markt-Kapitalisierung (0,34 Euro x 8.464.592) 2.877.961 Euro

Wertpapierkennnummer 529530

Anzahl der Mitarbeiter 95

Rechnungslegung nach US-GAAP

	2003	2002
US-GAAP	1.1. – 31.3.	1.1. – 31.3.
Umsatzerlöse (T€)	990	3.581
Abschreibungen (T€)	210	1.046
EBITDA (T€)	-1.141	-1.647
EBITDA (% vom Umsatz)	-115%	-46%
EBIT (T€)	-1.351	-2.693
EBIT (% vom Umsatz)	-136%	-75 %
Konzernergebnis (T€)	-1.308	-2.971
Net income (% vom Umsatz)	-132%	-83%
EPS (€)	-0,15	-0,35
Eigenkapitalquote	51%	52%
Mitarbeiter	95	259
Aktienbesitz der Organmitglieder	Aktien 31.3.2003	Aktien 31.12.2002
Vorstand		
Michael Mohr (CEO)	3.566.830	3.566.830
Aufsichtsrat		
Michael Böllner (Vorsitzender)	4.500	4.500
Dr. Jack Schiffer	294	294
John Thorpe	5.874	5.874

Unternehmen und Produkte

Die 1993 gegründete „DCI Database for Commerce and Industry AG“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG unterstützt Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenmanagement. Unser Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und der damit verbundenen detaillierten Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten und in unserem Know-how in der Datenaufbereitung und -management. Garant für unseren Erfolg sind unsere Innovationskraft und die Vernetzung mit starken Partnern.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen - immer mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage intelligent zusammenzuführen:

eCommerce

- Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter, acequote.com)
- ITK-Händler-Informationssystem PC-HIS (offline/online)
- Kostengünstige Massendatenerfassung und -pflege, Veredelung und Klassifizierung von Produkt- und Adressdaten z.B. für eCommerce-Anwendungen, etc. (Tochtergesellschaft in Rumänien [DCI Romania S.R.L.]

Marketing / Vertrieb

- Elektronische Produktkataloge (.tma-Files und DCI TradeManager [.tma. Reader und File-Management- / Bestellsoftware)

Beschaffung

- Durchführung und Optimierung des Einkaufs von C-Artikeln für Dritte (The Buying House GmbH)

Information Providing

- Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, Premium Email (HTML) für Marketing und Vertrieb)
- Vermietung von Produktdaten an IT-offline Online-Portale, z.B. SYSTEMS-WORLD (Messe München) oder IDG-Portale, t-info, u.a.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2003 wurde ein Umsatz von 990 TEuro erwirtschaftet, dies bedeutet einen Rückgang im Verhältnis zum ersten Quartal 2002 von 2.591 TEuro bzw. 72 %. Begründet ist dies im Wesentlichen dadurch, dass im Vorjahreszeitraum noch Umsätze der zum 31.10.2002 endkonsolidierten Tochtergesellschaft MuK. GmbH in Höhe von 2.434 TEuro im Konzernabschluss enthalten waren.

Hauptumsatzträger mit einem Anteil von 67 % und 664 TEuro ist der Geschäftsbereich „Information Providing“, der die Lizenzierung, Pflege und Veredelung von Produkt- und Adressdaten sowie Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel beinhaltet.

Der Geschäftsbereich „e-Commerce“, zu dem in erster Linie die Handelsplattform DCI WebTradeCenter zählt, erzielte mit 225 TEuro noch 23 % vom Gesamterlös. Diese Entwicklung entspricht unseren Erwartungen.

Der Bereich „Marketing/Vertrieb“ hat mit 16 TEuro knapp 2% zum Umsatz des DCI Konzerns beigetragen. Dieses Segment umfasst nach dem Wegfall der Tochtergesellschaft MuK das im Aufbau befindliche Geschäft mit elektronischen Produktkatalogen.

Die Umsätze in der Beschaffung durch die Buying House GmbH betragen 85 TEuro.

Das Betriebsergebnis des DCI Konzerns in Höhe von minus 1.382 TEuro (Vorjahr: -2.693 TEuro) ist zwar besser als im Vergleichszeitraum, konnte jedoch vor allem wegen der anhaltend schlechten Konjunktorentwicklung und der damit verbundenen Investitions-Zurückhaltung der Abnehmer nicht weiter verbessert werden.

Das EBITDA beläuft sich kumuliert auf -1.141 TEuro (Vorjahr: -1.647 TEuro). Das Konzernergebnis wird mit -1.308 TEuro (Vorjahr: -2.971 TEuro) ausgewiesen.

Auftragslage

Im Bereich „e-Commerce“ wird der Umsatz durch die Entrichtung einer Mitgliedschaftsgebühr generiert. Da die Umsatzrealisation zeitgleich mit dem Abschluss einer Mitgliedschaft erfolgt, kann kein Auftragsbestand genannt werden.

Auch im Bereich Information Providing werden die Anzeigen tagesaktuell verkauft, produziert und veröffentlicht, so dass auch hier die Umsatzrealisation zeitgleich mit dem Verkauf einer Anzeige erfolgt und kein Auftragsbestand genannt werden kann. Die Umsätze haben sich über Plan entwickelt, im Vergleich zum 1. Quartal 2002 verzeichnen wir eine Steigerung um rund 41 %.

Der Geschäftsbereich Marketing/Vertrieb (TradeManager) ist reines Projektgeschäft, was die Erstellung elektronischer Kataloge (tma-Files) und deren Verteilung auf CD (z.B. Messe-CDs) anbelangt. Hier sind wir mit einer Reihe von Unternehmen vornehmlich aus dem Technischen Handel, dem Gebrauchsgüter- und Lifestyle-Bereich sowie mit einigen deutschen Messegesellschaften in konkreten Akquisitionsgesprächen bzw. in der Angebots- und Abschlussphase. Neu hinzu kam die Verteilung der tma-Files als „Paid Content“ über das Internet. In kurzer Zeit hat die DCI AG namhafte Internet-Portale, wie z.B. t-info, gewonnen, die ihren Besuchern elektronische Kataloge zusammen mit dem DCI TradeManager zum Download anbieten. Die Bereitstellung der Kataloge wird von den jeweiligen Produktanbietern finanziert. Insgesamt sehen wir gute Chancen, den TradeManager jetzt in relevante Umsatzgrößen zu bringen. Diese Einschätzung wird gestützt durch die Tatsache, dass die Detlev Louis GmbH, Marktführer im Motorradzubehör, am 8. Mai 2003 der DCI AG einen Auftrag in sechsstelliger Höhe erteilt hat.

Informationen zur Geschäftsentwicklung

Entwicklung der Kosten

Die Herstellkosten sind im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 77 % bzw. 2.271 TEuro gesunken. Der Grund hierfür liegt im Wesentlichen darin, dass im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Ende 2002 endkonsolidierte MuK GmbH nicht mehr im Konzernabschluss enthalten ist.

Die Vertriebskosten konnten im Vergleich zum 1. Quartal 2002 erheblich um 650 TEuro bzw. 56 % gesenkt werden, ebenso die allgemeinen und Verwaltungskosten (um 964 TEuro bzw. 58 %). Diese Einsparung führen zu einem im Vergleich zum 1. Quartal 2002 verbesserten Ergebnis von -1.308 TEuro (im Vorjahr -2.971 TEuro).

Ausgehend von den erfolgreichen Einsparmaßnahmen wird die DCI Gruppe weiterhin ihre Kostenstruktur an die Gegebenheiten anpassen und weitere Rationalisierungsmaßnahmen durchführen.

F&E-Aktivitäten

Im Bereich TradeManager fokussierten sich die Entwicklungstätigkeiten im ersten Quartal 2003 auf die Fertigstellung des neuen Releases 8.4. Zu den vorrangigen Neuerungen zählen die einfache Zuladbarkeit von Produktkatalogen (.tma-Dateien) per Doppelklick bzw. Download vom Internet, allgemeine Verbesserungen sowie die erweiterte BMEcat Kompatibilität.

Hauptaktivität für das WebTradeCenter war die Aufnahme neuer Module in die Startseite der Handelsplattform. Diese Module liefern Statistikinformationen zum Beispiel hinsichtlich der gefragtesten Produkte oder der interessantesten Neueinträge. Darüber hinaus wurde das WebTradeCenter dahingehend umgestellt, dass sich nun alle Nutzer registrieren lassen müssen.

Der Entwicklungsschwerpunkt bei den DCI-Medien betrifft insbesondere den Versand der HTML-E-mails: Die Empfänger der E-mails können jetzt gemäß ihren individuellen Präferenzen selbst bestimmen, welche DCI-Mails sie empfangen möchten.

Investitionen

Im ersten Quartal wurden keine wesentlichen Investitionen vorgenommen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die sich auf das Ergebnis auswirken können

Die DCI AG hat am 25. März 2003 gemäß § 92 Abs.1 AktG den Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals angezeigt.

Ausblick

Auch im nächsten Quartal des Jahres 2003 ist nicht sicher, ob mit einer Verstärkung der Investitionsbereitschaft und in der Folge mit einer steigenden Nachfrage gerechnet werden kann. Dies wird sich indirekt auf die Geschäftsentwicklung der DCI AG auswirken.

Die DCI Gruppe sieht in dem schwierigen Marktumfeld jedoch auch eine Chance: Im Rahmen der Weiterentwicklung der DCI-Strategie reagieren wir insbesondere auf die vertriebsseitigen Herausforderungen und bieten Lösungen an, die ohne Umweg zu Umsatzsteigerung unserer Kunden führen können. Die DCI AG ist davon überzeugt, mit diesen Produkten exakt auf die aktuellen Kundenbedürfnisse abzielen und somit mittel- bis langfristig gesehen große Wachstumschancen aufzuweisen.

Zwischendividende und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum sind weder Dividende noch Ausschüttung vorgesehen.

Konzern-Bilanz (ungeprüft)

US-GAAP	Anhang	3-Monatsbericht 31.3.2003	Jahresabschluss 31.12.2002
		€(000)	€(000)
AKTIVA			
Kurzfristige Vermögensgegenstände			
Liquide Mittel		4.790	7.149
Wertpapiere des Umlaufvermögens	3	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1.245	1.017
Vorräte		0	0
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		228	189
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt		6.263	8.355
Sachanlagevermögen		703	798
Immaterielle Vermögensgegenstände	4	206	312
Finanzanlagen		0	0
Geschäfts- und Firmenwert	2, 6	0	0
Latente Steuern		9	9
Aktiva, gesamt		7.181	9.474
PASSIVA			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Kurzfristige Finanzleasingverpflichtungen		27	27
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		0	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		915	1.356
Rückstellungen	7	2.082	2.461
Umsatzabgrenzungsposten		256	322
Latente Steuern	8	9	9
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		196	299
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt		3.485	4.474
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen		11	17
Langfristige Darlehen		0	0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		0	0
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt		11	17
Minderheitenanteile		0	0
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		8.465	8.465
Kapitalrücklage		80.060	80.060
Deferred compensation		-87	-87
Bilanzverlust		-84.556	-83.352
Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis	3, 13	-197	-103
Eigenkapital, gesamt		3.685	4.983
Passiva, gesamt		7.181	9.474

Konzern-Gewinn- & Verlustrechnung (ungeprüft)

	Quartalsbericht I/2003 1.1.-31.3.2003	Quartalsbericht I/2002 1.1.-31.3.2002
US-GAAP	€(000)	€(000)
Umsatzerlöse	990	3.581
Herstellungskosten	-666	-2.937
Bruttoergebnis vom Umsatz	324	644
Vertriebskosten	-517	-1.167
Allgemeine und Verwaltungskosten	-697	-1.661
Forschungs- und Entwicklungskosten	-492	-458
Abschreibung auf den Firmenwert	0	-51
Betriebsergebnis	-1.382	-2.693
Zinserträge / -aufwendungen	43	-96
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	31	-182
Ergebnis vor Ertragssteuern (und Minderheitenanteile)	-1.308	-2.971
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	-1.308	-2.971
Minderheitenanteile	0	0
Periodenüberschuss / -fehlbetrag	-1.308	-2.971
Nettoergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert	-0,15	-0,35
Durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien, unverwässert und verwässert	8.464.592	8.464.592

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)

US-GAAP	1.1.-31.3.2003 €(000)	1.1.-31.3.2002 €(000)
Einnahmen aus der / Ausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	-1.308	-2.971
Auf Minderheitenanteil entfallendes Ergebnis	0	0
Abschreibungen	210	1.046
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	3	0
Zahlungsunwirksame Aufwendungen im Zusammenhang mit Veränderungen im Konsolidierungskreis	0	0
Latente Steuern	0	0
Veränderung im Working Capital		
Vorräte	0	-171
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-228	-1.669
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiges Umlaufvermögen	-29	-330
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-441	1.235
Rückstellungen, sonstige Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabgrenzungsposten	-548	140
Nettoausgaben für die betriebliche Geschäftstätigkeit	-2.341	-2.720
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Anlagenzugänge u. Einzahlungen aus Anlagenabgängen	-12	-37
Nettoausgaben für den Investitionsbereich	-12	-37
Cashflow aus dem Finanzierungsbereich	-6	-50
Nettoeinnahmen aus dem Finanzierungsbereich	-6	-50
Zunahme der liquiden Mittel	-2.359	-2.807
Liquide Mittel zu Beginn des Jahres	7.149	13.953
Liquide Mittel am Ende der Periode	4.790	11.146

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals vom 31. Dez. 1998 bis 31. März 2003

US-GAAP	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Deferred compensation	Bilanz-gewinn /- verlust	Kumulierte ergebnisneutrale Eigenkapital-veränderung	Summe	Comprehensive Income
	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)	€(000)
Stand 31. Dezember 1998	153			239		392	
Jahresfehlbetrag				-1.733		-1.733	-1.733
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen							
Kapitalerhöhungen	408	9.093				9.501	
Comprehensive loss							-1.733
Stand 31. Dezember 1999	561	9.093		-1.494		8.160	
Jahresfehlbetrag				-22.230		-22.230	-22.230
Erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen	5.439	-5.439					
Anpassungen für Wertpapiere					-27	-27	-27
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					219	219	219
Kapitalerhöhungen durch Börsengang	2.000	56.991				58.991	
Kapitalerhöhung durch Mehrzuteilungsoption	300	8.534				8.834	
Kapitalerhöhung Erwerb acequote.com Ltd.	165	10.040				10.205	
Cheap stock compensation		346				346	
Comprehensive loss							-22.038
Stand 31. Dezember 2000	8.465	79.565		-23.724	192	64.498	
Cheap stock compensation		300				300	
Stock options compensation		87	-78			9	
Jahresfehlbetrag				-47.284		-47.284	-47.284
Anpassungen für Wertpapiere					13	13	13
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					-291	-291	-291
Comprehensive loss							-47.562
Stand 31. Dezember 2001	8.465	79.952	-78	-71.008	-86	17.245	
Cheap stock compensation		108				108	
Stock options compensation			-9			-9	
Jahresfehlbetrag				-12.344		-12.344	-12.344
Anpassungen für Wertpapiere					14	14	14
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					-31	-31	-31
Anpassungen Vorperioden							
Comprehensive loss							-12.361
Stand 31. Dezember 2002	8.465	80.060	-87	-83.352	-103	4.983	
Cheap stock compensation							
Stock options compensation							
Jahresfehlbetrag				-1.308		-1.308	-1.308
Anpassungen für Wertpapiere							
Anpassungen für Währungsumrechnungsdifferenzen					-94	-94	-94
Anpassungen Vorperioden				104			
Comprehensive loss							-1.402
Stand 31. März 2003	8.465	80.060	-87	-84.556	-197	3.685	

Konzernanhang

1. Die Gesellschaft

Die 1993 gegründete „DCI Database for Commerce and Industry AG“ ist ein Dienstleistungsunternehmen für digitales Absatzmanagement. Die DCI AG unterstützt Geschäftsprozesse in den Bereichen Einkauf, Verkauf, Absatzförderung sowie Datenmanagement. Unser Wettbewerbsvorteil liegt in der langjährigen Erfahrung und der damit verbundenen detaillierten Kenntnis der mehrstufigen Handelskette bei ITK-Produkten und in unserem Know-how in der Datenaufbereitung und -management. Garant für unseren Erfolg sind unsere Innovationskraft und die Vernetzung mit starken Partnern.

Die DCI-Gruppe bietet maßgeschneiderte Lösungen - immer mit dem Ziel, Angebot und Nachfrage intelligent zusammenzuführen:

eCommerce

- Offene und geschlossene Online-Handelsplattformen (DCI WebTradeCenter, acequote.com)
- ITK-Händler-Informationssystem PC-HIS (offline/online)
- Kostengünstige Massendatenerfassung und -pflege, Veredelung und Klassifizierung von Produkt- und Adressdaten z.B. für eCommerce-Anwendungen, etc. (Tochtergesellschaft in Rumänien [DCI Romania S.R.L.]

Marketing / Vertrieb

- Elektronische Produktkataloge (.tma-Files und DCI TradeManager [.tma. Reader und File-Management- / Bestellssoftware)

Beschaffung

- Durchführung und Optimierung des Einkaufs von C-Artikeln für Dritte (The Buying House GmbH)

Information Providing

- Pushmedien für den Produktabsatz von Industrie und Handel (z.B. Faxwerbeträger DCI Highlight Fax, Premium Email (HTML) für Marketing und Vertrieb)
- ▶ Vermietung von Produktdaten an IT-offline Online-Portale, z.B. SYSTEMS-WORLD (Messe München) oder IDG-Portale, t-info, u.a)

2. Going Concern

Wenn die schlechten wirtschaftlichen und konjunkturellen Rahmenbedingungen auch im Jahr 2003 anhalten, könnten sich Verfehlungen unserer Unternehmensplanung zu einer ernsten Gefahr für die Existenz der Gesellschaft entwickeln. Wir gehen jedoch davon aus, dass unsere Zielkunden den Nutzen unserer Produkte für die Steigerung des Absatzes gerade in angespannter Wirtschaftslage sehen und dies durch entsprechende Aufträge honorieren.

Bei der Tochtergesellschaft Buying House laufen wesentliche Verträge mit Geschäftspartnern im Laufe des Geschäftsjahres 2003 aus. Dies könnte zu einer Gefahr für die Existenz der Tochtergesellschaft werden. Derzeit werden Verhandlungen zur Beseitigung einer möglichen Krise geführt. Diese Situation hat auf den Planungsstand der DCI AG jedoch keinen Einfluss, da insoweit die Buying House nicht einbezogen ist.

3. Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden

Der hier vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in den USA geltenden Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung („US-GAAP“) erstellt und umfasst die

Konzernanhang

Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und ihrer Tochterunternehmen. Die hier enthaltenen Finanzinformationen sind ungeprüft.

Diese Informationen umfassen jedoch alle Anpassungen die nach Ansicht des Managements für eine, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Darstellung der Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode erforderlich sind. Die Ergebnisse dieser Zwischenperiode bilden nicht notwendigerweise einen Indikator auf die voraussichtliche Ertragslage des gesamten Geschäftsjahres ab. Es wird vorgeschlagen, dass dieser Konzernabschluss für das erste Quartal 2003 in Verbindung mit dem geprüften Konzernabschluss der Gesellschaft für das Jahr 2002 sowie dem entsprechenden Anhang gelesen wird.

Sämtliche wesentliche Verrechnungskonten und konzerninterne Geschäfte wurden bei der Konsolidierung eliminiert. Der vorliegende Konzernabschluss wurde auf Basis der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit („Going Concern“) erstellt, die die Realisierung von Vermögen und die Begleichung von Schulden im normalen Geschäftsverlauf unterstellt.

Rechnungslegungsvorschriften

Die angewandten Rechnungslegungsvorschriften blieben gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002 unverändert.

4. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden linear abgeschrieben.

5. Capital Lease

Eine Tochtergesellschaft hat Mietkaufverträge für Kraftfahrzeuge abgeschlossen. Die Leasingverträge laufen spätestens 2005 aus. Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten betragen 27 TEuro, die langfristigen 11 TEuro.

6. Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten im Wesentlichen folgende Beträge:

Risiken aus Bürgschaften und Patronatserklärungen	1.050 TEuro
Rückstellungen für ausstehende Rechnungen	523 TEuro
Rückstellungen für Rechts- und Beratungskosten	223 TEuro
Rückstellungen für Urlaub	92 TEuro
<u>Übrige Rückstellungen</u>	<u>194 TEuro</u>
Gesamt	2.082 TEuro

7. Passive latente Steuern

Passive latente Steuern werden gebildet, um steuerliche Bewertungsunterschiede zwischen HGB und US-GAAP auszugleichen. Es handelt sich hierbei um Bewertungsunterschiede aufgrund von aktivierten Leasinggegenständen.

8. Ergebnis je Aktie

Die Gesellschaft hat die Ergebnisse je Aktie gemäß SFAS Nr. 128 „Earnings per share“ berechnet. Die Verfahrensweise der Berechnung des verwässerten und unverwässerten Ergebnisses je Aktie ist unverändert zum Geschäftsbericht 2002. Die gesamte Anzahl der potenziellen Stammaktien, die in der Berechnung des verwässerten Verlusts je Aktie nicht berücksichtigt sind, betrug zum 31. März 2003 exakt 247.550 Stück und bezieht sich ausschließlich auf Aktienoptionen.

Konzernanhang

Jahresfehlbetrag	-1.308 TEuro
Durchschnittliche Anzahl der ausgegebenen Stammaktien	8.464.592
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie	-0,15 Euro

9. Mitarbeiter

Die Mitarbeiterzahl der Gesellschaft betrug zum 31. März 2003:

DCI AG Deutschland	31
DCI Malta Ltd.	5
Acequote.com Ltd.	0 (1 freier Mitarbeiter)
DCI Romania S.L.R.	54
Buying House GmbH	5
Gesamt	95

10. Segmentsberichtserstattung

Die Gesellschaft unterscheidet wie im Geschäftsbericht 2002 vier Segmente:

- **eCommerce**
- **Marketing/Vertrieb**
- **Beschaffung**
- **Information Providing**

	Umsätze gesamt	Umsätze intern	Summe externe Umsätze	Betriebsergebnis
ECommerce	225 TEuro		225 TEuro	-465 TEuro
Marketing/Vertrieb	84 TEuro	-68 TEuro	16 TEuro	-495 TEuro
Beschaffung	85 TEuro		85 TEuro	-9 TEuro
Information Providing	870 TEuro	-206 TEuro	664 TEuro	-413 TEuro
Konsolidierung/Überleitung vom Betriebsergebnis zum Konzernergebnis				74 TEuro
Gesamt Konzernergebnis	1.264 TEuro	-274 TEuro	990 TEuro	- 1.308 TEuro

11. Tochtergesellschaften

Seit dem 31.12.2002 haben sich keine Änderungen im Konzern ergeben.

12. Informationen über die Gewinn- und Verlustrechnung der Gesellschaft

	31. März 2003	31. März 2002
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Waren	20 TEuro	695 TEuro
Aufwendungen für bezogene Leistungen	581 TEuro	725 TEuro
Personalkosten		
Löhne und Gehälter	780 TEuro	2,078 TEuro
Aufwendungen für soziale Abgaben	116 TEuro	348 TEuro

Konzernanhang

Währungsgewinne/-verluste

Währungsgewinne/-verluste werden gemäß US-GAAP zutreffend in der Bilanz unter „Kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis“ passiviert.

Anpassung Vorperiode/Prior Period Adjustment

Aufgrund der Anpassung von Währungsdifferenzen im Vorjahresabschluss einer Tochtergesellschaft hat sich das Ergebnis des Jahres 2002 um TEUR 104 erhöht. Es erfolgte eine erfolgsneutrale Anpassung des Verlustvortrags im Eigenkapital des Konzerns.

Ursprünglicher Bilanzverlust zum 1. Januar 2003	TEuro	-83.352
Prior Period Adjustment (Anpassung Vorperioden)	TEuro	<u>104</u>
Bilanzverlust zum 1. Januar 2003 nach Anpassung	TEuro	<u>-83.248</u>

13. Angaben zu Gesellschaftsorganen

Vorstand

Michael Mohr	Vorstandsvorsitzender (CEO) Manager Berg
Dr. iur. Reiner Stecher	Finanzvorstand (CFO) Unternehmensberater Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Michael Böllner	Vorsitzender des Aufsichtsrats Wirtschaftsprüfer, Steuerberater München	Sonstige Organe IPO Management, Berlin H.C.M. Capital-Management AG, Oberhaching SID Spatial Identifier AG, Berlin
Dr. Jack Schiffer	Stellvertretender Vorsitzender Rechtsanwalt, Steuerberater München	SE Spezial-Electronic AG, Bückeberg
John Thorpe	Einfaches Aufsichtsratsmitglied Manager Richmond, UK	Paragon Publishing Holdings Ltd.

Impressum

Herausgeber

DCI Database for Commerce and Industry AG
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 0
Telefax: +49 (0) 8151 265 501

Kontakt

DCI Database for Commerce and Industry AG
Cornelia Schreiber
Public and Investor Relations
Enzianstraße 2
82319 Starnberg

Telefon: +49 (0) 8151 265 268
Telefax: +49 (0) 8151 265 501
E-Mail: cornelia.schreiber@dcf.de